

## Krankenpflege 16 Toilettenhilfe

<https://app.colanguage.com/de/deutsch/lehrplan/nursing/16>



|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Die Bettpfanne</b>       | <b>Die Menge</b>   |
| <b>Der Urinal</b>           | <b>Blutiger</b>  |
| <b>Die Einmalhandschuhe</b> | <b>Wässrig</b>   |
| <b>Das Pflegehandtuch</b>   | <b>Klumpig</b>   |
| <b>Die Intimhygiene</b>     | <b>Sauber halten (sauber halten)</b>                       |
| <b>Die Hautreizungen</b>    | <b>Anreichen (anreichen)</b>                               |
| <b>Die Inkontinenz</b>      | <b>Entsorgen (entsorgen)</b>                               |
| <b>Die Harninkontinenz</b>  | <b>Schutzbezug anlegen (Schutzbezug anlegen)</b>           |
| <b>Die Stuhlinkontinenz</b> | <b>Desinfizieren (desinfizieren)</b>                       |
| <b>Das Urinbeutel</b>       | <b>Abwischen (abwischen)</b>                               |
| <b>Das Stuhlgang</b>        | <b>Helfen beim Wasserlassen (beim Wasserlassen helfen)</b> |
| <b>Die Konsistenz</b>       | <b>Helfen beim Stuhlgang (beim Stuhlgang helfen)</b>       |
| <b>Die Farbe</b>            |  |

# 1. Übungen

## 1. E-Mail



Du bekommst eine kurze interne E-Mail von einer Kollegin zur Ausscheidung eines Patienten und sollst darauf antworten und die Situation schriftlich dokumentieren.

Betreff: **Toilettengang** und **Urinmenge** bei Herrn Keller, Zimmer 312

Hallo,

ich hatte heute Frühdienst und wollte dir kurz etwas zu Herrn Keller schreiben:

- Er konnte nicht allein zur Toilette, ich habe ihm beim **Toilettengang** geholfen und ein **Urinal** gegeben.
- Die **Urinmenge** war eher gering, die **Farbe** war dunkelgelb.
- Der **Stuhl** war gestern weich, heute aber noch kein **Stuhlgang**.
- Er klagt über leichten Druck im Unterbauch.

Kannst du das bitte im Dienst übernehmen, weiter **beobachten** und falls nötig der Ärztin **melden** ?

Viele Grüße  
Anna Müller

**Schreibe eine passende Antwort:** *vielen Dank für Ihre / deine Nachricht. Hier meine Rückmeldung: / ich werde Folgendes tun: / falls sich der Zustand verschlechtert, werde ich ... melden / informieren.*

---

---

---

## 2. Beende die Dialoge

### a. Nachtschicht: Patient braucht Urinflasche

**Pflegefachkraft Anna:** *Guten Abend, Herr Keller, Sie haben geklingelt, brauchen Sie Hilfe beim Wasserlassen?*

**Patient Herr Keller:** 1. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Pflegefachkraft Anna:** *In Ordnung, ich ziehe mir kurz Handschuhe an, dann helfe ich Ihnen, ich lege noch eine Schutzunterlage unter, damit nichts verschmutzt.*

**Patient Herr Keller:** 2. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Pflegefachkraft Anna:** *Das ist völlig in Ordnung, ich halte das Urinal für Sie und bleibe diskret, sagen Sie mir einfach, wenn Sie fertig sind.*

**Patient Herr Keller:** 3. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Pflegefachkraft Anna:** *Ich sehe mir den Urin kurz an: er ist dunkelgelb und etwas trüb, die Menge ist mittel, ich werde das gleich dokumentieren und der Pflegeleitung berichten.*

**Patient Herr Keller:** 4. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **b. Inkontinenzversorgung und Bericht an Ärztin**

**Pflegefachkraft Mehmet:** *Frau Dr. Vogel, ich wollte Ihnen kurz über Frau Sommer berichten, sie hatte vorhin einen größeren Stuhlgang im Bett, Inkontinenz, und ich habe die Versorgung übernommen.*

**Ärztin Dr. Vogel:** 5. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Pflegefachkraft Mehmet:** *Der Stuhl war braun, eher krümelig bis leicht schlammig, kein Blut sichtbar, keine schleimigen Anteile, das Volumen war eher groß im Vergleich zu gestern.*

**Ärztin Dr. Vogel:** 6. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Pflegefachkraft Mehmet:** *Die Haut war leicht gerötet, aber noch intakt, ich habe mit Handschuhen sorgfältig gereinigt, abgewischt, getrocknet, dann die Haut eingecremt und die verschmutzte Schutzunterlage hygienisch entsorgt.*

**Ärztin Dr. Vogel:** 7. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Pflegefachkraft Mehmet:** *Ja, die schwere Verschmutzung, Geruch und Hautzustand sind im Pflegebericht vermerkt, Frau Sommer war etwas beschämt, ich habe versucht, sehr diskret zu bleiben und alles zu erklären.*

**Ärztin Dr. Vogel:** 8. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**1.** Ja, bitte, ich schaffe es im Moment nicht alleine zur Toilette, ich bräuchte die Urinflasche. **2.** Danke, es ist mir ein bisschen unangenehm, aber ich kann die Flasche nicht gut halten. **3.** So, jetzt bin ich fertig, es riecht heute irgendwie stärker als sonst. **4.** Gut, danke für die Hilfe und dass Sie so vorsichtig und hygienisch arbeiten. **5.** Danke, Herr Mehmet, können Sie mir bitte Farbe, Konsistenz und Menge vom Stuhlgang genauer beschreiben? **6.** Gut, und wie war der Hautzustand im Intimbereich, gab es Anzeichen von Reizung durch die Inkontinenz? **7.** Haben Sie den Sichtbefund schon dokumentiert, auch die schwere Verschmutzung und die Reaktion der Patientin? **8.** In Ordnung, vielen Dank, bitte beobachten Sie weiter Stuhlmenge und Konsistenz und melden Sie sich, falls Blut oder stärkere Reizungen auftreten.

## **3. Beschreiben Sie in 6 bis 8 Sätzen, wie Sie einem Patienten oder einer Patientin beim Toilettengang helfen und welche Beobachtungen Sie anschließend für die Pflegedokumentation festhalten.**

*Zuerst bereite ich ... vor, damit ... / Dabei achte ich besonders auf ... / Anschließend dokumentiere ich, dass ... / Wichtig ist für mich, frühzeitig zu bemerken, ob ...*

---

---

---